

SCHULVEREINBARUNG

(Bildungs- und Erziehungsvereinbarung gemäß Schulgesetz NRW, §42 Abs.5)

zwischen Sonnenschule, Lange Malterse 18, 44795 Bochum,



den Erziehungsberechtigten _____

und dem / der Schüler/in _____

LEITIDEE EINER GEMEINSCHAFT

Eine Gemeinschaft lebt davon, dass sich ihre Mitglieder verbunden fühlen und Verantwortung füreinander übernehmen.

In der Sonnenschule begegnen sich täglich viele Kinder, Eltern und Mitarbeitende. Gemeinsam gestalten wir eine Schule, in der sich alle wohlfühlen sollen.

Dabei sind uns besonders wichtig:

Toleranz, Wertschätzung, Zusammenarbeit, gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.

So schaffen wir eine Atmosphäre, die von Respekt geprägt ist und in der ein erfolgreiches Lernen möglich ist.

DREI SÄULEN DER GEMEINSCHAFT

Das Team der Sonnenschule

- sorgt für eine sichere und angenehme Lernumgebung.
- ist ein Vorbild durch freundliches, motivierendes und verlässliches Verhalten.
- unterstützt die Kinder dabei, Verantwortung zu übernehmen und Regeln einzuhalten.
- erkennt positives Verhalten und lobt es.
- stärkt die sozialen Fähigkeiten der Kinder durch geeignete Maßnahmen.
- reagiert bei Regelverstößen mit angemessenen pädagogischen Maßnahmen.

Sonnenschüler/innen

- gehen respektvoll und rücksichtsvoll miteinander und mit Erwachsenen um.
- übernehmen Verantwortung für ihre Aufgaben sowie für eigene und fremde Dinge.
- halten sich an die Schulordnung und Schulregeln.
- nehmen Konsequenzen bei Regelverstößen an.

Erziehungsberechtigte

- können über schulische Gremien an der Gestaltung des Schullebens mitwirken.
- unterstützen die Schule durch ihr Verhalten und ihre Vorbildfunktion.
- bestärken ihr Kind in positivem Verhalten.
- helfen ihrem Kind, die Schulregeln einzuhalten.
- begleiten ihr Kind im Umgang mit Konsequenzen bei Regelverstößen.

SCHULORDNUNG UND SCHULREGELN

Damit unsere Schulgemeinschaft gut funktioniert, braucht sie klare Orientierung. Diese schafft Sicherheit, Verlässlichkeit, Freiräume – und setzt auch Grenzen.

Die Schulordnung der Sonnenschule gilt für alle Kinder und Erwachsenen, die sich in der Schule aufhalten. Sie gilt auch für die Zeit nach dem Unterricht in der Betreuung, da die OGS Teil der Sonnenschule ist.

Die gemeinsamen Schulregeln sind in allen Klassen einheitlich und verbindlich. Sie gelten sowohl im Unterricht als auch in der OGS.

Schulordnung

Wir sind eine Gemeinschaft!

Ich trage dazu bei, dass sich alle in unserer Schule sicher und wohl fühlen:

- Ich bin freundlich und verletze niemanden mit Worten und Taten.
- Ich spiele fair und lasse andere mitspielen.
- Vor dem Unterricht verhalte ich mich leise in der Klasse.
- Im Treppenhaus gehe ich rechts und überhole nicht.

Ich trage dazu bei, dass alle ungestört lernen können:

- Ich gehe langsam und leise durch das Schulgebäude.
- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Ich habe immer alle Schulmaterialien dabei.

Ich trage dazu bei, dass es in unserer Schule schön aussieht:

- Ich halte Fußböden, Wände und Toiletten sauber.
- Ich gehe sorgfältig mit dem Schuleigentum um.
- Ich halte Ordnung in der Garderobe und schließe die Schranktüren.
- Ich werfe den Abfall in den Mülleimer.
- Ich gehe achtsam mit der Natur auf dem Schulhof um.

Schulregeln



VERANTWORTLICHKEITEN DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Auch wenn sich Erziehungsberechtigte nicht täglich in der Schule aufhalten, leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Schulalltag.

Die Sonnenschule wünscht sich eine unterstützende Zusammenarbeit, bei der insbesondere folgende Aspekte hilfreich sind:

- Erziehungsberechtigte achten darauf, dass ihr Kind pünktlich zum Unterricht erscheint.
- Sie unterstützen ihr Kind dabei, täglich ein gesundes Frühstück mitzubringen.
- Sie sorgen gemeinsam mit ihrem Kind dafür, dass alle benötigten Schulmaterialien vorhanden sind.
- Sie informieren die Schule zeitnah über das Fehlen ihres Kindes und geben eine Begründung an.
- Sie informieren sich regelmäßig über schulische Mitteilungen (Postmappe, Hausaufgabenheft, IServ).
- Sie geben bitte fristgerecht Rückmeldungen zu Elternbriefen und Abfragen.

- Sie begleiten ihr Kind bei den Hausaufgaben und achten auf Vollständigkeit.
- Sie sind während der Schulzeit ihres Kindes in Notfällen erreichbar oder benennen eine Kontaktperson.
- Sie teilen Änderungen ihrer Kontaktdaten zeitnah mit.
- Sie nehmen nach Möglichkeit an schulischen Veranstaltungen teil und informieren sich über die Entwicklung ihres Kindes.

ERZIEHERISCHE MAßNAHMEN UND KONSEQUENZEN BEI REGELVERSTÖßEN

Im Schulalltag ist es uns wichtig, positives Verhalten zu sehen, zu stärken und anzuerkennen.

Erzieherische Maßnahmen haben das Ziel, den Schülerinnen und Schülern ihr Verhalten verständlich zu machen. Sie sollen dabei helfen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und wieder zu einem respektvollen Miteinander zurückzufinden.

Gleichzeitig gehört zum Zusammenleben in einer Gemeinschaft, dass Regelverstöße Konsequenzen haben können.

Ein Regelverstoß kann anderen schaden oder das Miteinander in der Gemeinschaft beeinträchtigen.

Wiedergutmachung hilft dabei, entstandene Schäden zu beheben oder auszugleichen und das Gleichgewicht wiederherzustellen.

Je nach Situation wird gemeinsam eine passende Form der Wiedergutmachung vereinbart:

- eine Entschuldigung (mündlich, bildlich oder schriftlich)
- eine schriftliche Reflexion über das eigene Verhalten
- die Übernahme einer Aufgabe, die der betroffenen Person oder der Schul- bzw. Klassengemeinschaft zugutekommt (z. B. zusätzliche Dienste)
- der Ausgleich eines entstandenen Schadens (z. B. durch Reinigung, Ersatz)

Der schulische Erfolg eines Kindes hängt maßgeblich von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ab. Wir verstehen uns als gemeinsame Partner im Interesse der Kinder und bitten daher ausdrücklich darum, diese Verantwortung ernst zu nehmen und den Austausch mit der Schule aktiv mitzugestalten.

Unterschrift der Schulleitung

RÜCKGABE AN DIE SCHULE

SCHULVEREINBARUNG



(Bildungs- und Erziehungsvereinbarung gemäß Schulgesetz NRW, §42 Abs.5)

zwischen Sonnenschule, Lange Malterse 18, 44795 Bochum,

den Erziehungsberechtigten _____

und dem / der Schüler/in _____

Ich habe die Schulvereinbarung zur Kenntnis genommen.

Ich unterstütze mein Kind dabei, die Schulordnung und die Schulregeln einzuhalten,
und bin über mögliche Maßnahmen bei Regelverstößen informiert.

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Die Regeln wurden mir erklärt und ich werde sie einhalten.

Datum, Unterschrift der Schülerin / des Schülers